

Zwei Nachwuchs-Preise im Fach Alltagskultur und Gesundheit / Institut für Gesellschaftswissenschaften an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg

Anlässlich seiner Jahrestagung „Zwischen Steigerungslogik und Postwachstum – Bildung für private Lebensführung“ hat der Verband Haushalt in Bildung und Forschung e. V. (HaBiFo) zwei Preise für exzellente Abschlussarbeiten im Lehramt vergeben. In der Kategorie Dissertationen ging der Preis an Frau Dr. Nicola Kluß, in der Kategorie Bachelor- und Masterarbeiten an Frau Lisa Wolff. Beide sind in unterschiedlicher Funktion an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg verortet.

Der Verband HaBiFo-Nachwuchspreis für exzellente Abschlussarbeiten im Lehramt wird jährlich für innovative und herausragende Arbeiten (Dissertationen, Master- und Bachelorarbeiten) in der lehramtsbezogenen Fachwissenschaft oder Fachdidaktik der Ernährungs- und Haushaltswissenschaft (Ernährungs- und Verbraucherbildung) verliehen. Die erste Vorsitzende des Verbandes Frau Prof. Dr. Schlegel-Matthies wies im Kontext der Preisvergabe auf die Bedeutung der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses an den Hochschulen und in den Fachverbänden hin.

Frau Dr. Kluß hat zum Thema: „Essen und Essgenuss. Qualitative Untersuchung zur individuellen Bedeutung von Essgenuss, Genussfähigkeit und Genussorientierung im Alltag. Chancen eines genuss- und sinnesorientierten Ansatzes für schulische Bildungsprozesse.“ promoviert. Die Dissertation wurde von Frau Prof. Dr. Angela Häußler (PH Heidelberg) und Frau Prof. Dr. Silke Bartsch (TU Berlin) betreut. Die Laudatio hielt Frau Prof. (i.R.) Dr. Barbara Methfessel (ehemals PH Heidelberg).

Lisa Wolff studiert an der PH Heidelberg Sonderpädagogik – Studienbereich: Erste Sonderpädagogische Fachrichtung: Geistige Entwicklung und Alltagskultur und Gesundheit. Frau Bigga vom HaBiFo-Vorstand würdigte die Bachelorarbeit von Frau Wolff, die der Frage nachgegangen ist, durch welche Strukturen und Hilfsmittel die Handlungskompetenz bei Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung in der Nahrungszubereitung gefördert werden kann.



Foto (Ralf Kiran Schulz): HaBiFo-Nachwuchs-Preisverleihung 2019: (v. l. n. r.) Prof. Dr. Kirsten Schlegel-Matthies, Lisa Wolff und Regine Bigga



Foto (Ralf Kiran Schulz): HaBiFo-Nachwuchs-Preisverleihung 2019: (v. l. n. r.) Prof. Dr. Kirsten Schlegel-Matthies, Lisa Wolff und Regine Bigga



Foto (Ralf Kiran Schulz): HaBiFo-Nachwuchs-Preisverleihung 2019: (v. l. n. r.) Prof. Dr. Kirsten Schlegel-Matthies, Dr. Nicola Kluß



Foto (Ralf Kiran Schulz): HaBiFo-Nachwuchs-Preisverleihung 2019: (v. l. n. r.) Prof. Dr. Kirsten Schlegel-Matthies, Dr. Nicola Kluß, Lisa Wolff, Regine Bigga.